

Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg

Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Katharina Boll-Becht,

Tel.: 0931/31-85938

Pressemitteilung (18.05.2017)

Kleist-Preisträgerin Yoko Tawada liest in der Universitätsbibliothek – Werkstattgespräch am 14. Juni 2017 um 19:30 Uhr, Eintritt frei

Im Zentrum des Werks von Yoko Tawada steht die Erfahrung kultureller Differenz, etwa in ihren 2012 publizierten Poetikvorlesungen *Fremde Wasser* oder im 2010 erschienenen Gedichtband *Abenteuer der deutschen Grammatik*. Aus der Erfahrung kultureller Differenz erwächst bei Tawada ein eigentümlicher Sinn für das Groteske, das stets zwischen Komik und Schrecken schwebt. Eng mit dem Thema der Kulturdifferenzen verbunden ist für Tawada die Auseinandersetzung mit dem Verhältnis zwischen Mensch und Tier. Dies zeigt sich vom frühen Erzählband *Tintenfisch auf Reisen* (1994) bis zu ihrem jüngsten, 2014 erschienenen Roman *Etüden im Schnee*, der die Autobiographien von drei Eisbärinnen erzählt. Unter dem Titel „Das Tier ist mein Versteck“ wird Yoko Tawada aus *Etüden im Schnee*, *Ein Balkonplatz für flüchtige Abende* und *akzentfrei* lesen.

Informationen zur Autorin:

Yoko Tawada, 1960 in Tokyo geboren, lebt seit 1982 in Deutschland. Ihre Romane, Kurzgeschichten, Gedichte, Essays, Hörspiele und Theaterstücke schreibt sie auf Deutsch und Japanisch. Im Jahr 2016 erhielt die auch zuvor schon vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin den renommierten Kleist-Preis.

Die Veranstaltungsreihe „Werkstattgespräche“:

Zwei- bis dreimal im Jahr finden in der Zentralbibliothek Am Hubland „Werkstattgespräche mit Autoren der deutschen Gegenwartsliteratur“ statt. Die Veranstaltung wird in Kooperation zwischen der Universitätsbibliothek und dem Institut für Deutsche Philologie durchgeführt und vom Alumniverein der Universität Würzburg großzügig finanziell unterstützt. Der Eintritt ist frei.

Termine und Informationen unter:

http://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/service0/veranstaltungen_der_ub/werkstattgespraeche/